

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783

52 (25.12.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Baden Durlachische und Baden Badische Ober- und Aemtere
d.d. Karlsruhe den 10ten December 1783. sub H.N. 13677.

Die Auffangung zweyer aus dem Altbreisacher Zuchthaus entwichenen
Spizbuben betreffend.

Wenn einer der in anliegendem Signalement beschriebenen aus dem Altbreisacher Zuchthaus entwichenen Spizbuben in dem Oberamt oder Amt sich betreten läßt, als worauf genau zu inquiriren ist; so ist der-

selbe sogleich zu arretiren und nach Freyburg oder Altbreisach gegen Revers und Bezahlung der Kosten anzuliefern, auch wie es geschehen, allhier anzuzeigen. Decretum etc.

Beschreibung des aus dem Zuchthaus zu Altbreisach entwichenen Züchtlings Michael Watter, vulgo des Wäldermichels, zu Argenau in dem Brengenzischen gebürtig.

Derselbe ist 32. jährigen Alters, verheyratheten Stands, ein langer untersehter Kerl, von bekänftig 5 Schuhen, 4 Zoll, hat dunkelbraune, in das schwarzlicht gehende Haare, welche kurz abgeschnitten, einen tiefen Kopf, schwarzlicht von Gesichtsfarbe, braune Augbraune an der Stirn, und neben zu auch auf der Nase etwas blattermässig, auf beiden Wangen mit dem Galgen eingeschräpft; welches Zeichen aber N.B. bey erwachsenem schwarzen Bart nicht leicht mehr an ihm, außer ganz in der Nähe, kann ersehen und erkennen werden. Sodann hat er eine dicke aufwärts

stehende Nase, mit weitgeöffneten Naslöchern, hellgraue Augen, dicke Lippen, noch alle Zähne im Maut und ist stark von Baden.

Uebrigens trägt er einen dunkelblauen tuchenen Rock mit messingenen Knöpfen, ein weiß und roth gestreiftes Baumwollenzeugenes Kamisöl, ein paar schwarz gefärbte Kalblederne Hosen, ein Scharlachrothes Brusttuch, ein gelblechtes seidenes Mayländer Halstuch, einen noch guten schwarzen Filzbut, ein paar schwarze lederne Schuhe, weiße Baumwollene Strümpfe, trägt auch bey sich ein blau und weiß gestreiftes Nástuch.

Beschreibung des mit dem Wäldermichel entwichenen Gabriel Gayers.

Dieser ist ein Bürger und Granatenbohrer von Freyburg, 33. jährigen Alters, verheyratheten Stands, von mittlerer Statur, eines rahnen mageren Körpers und solchen bleichen Angesichts; hat schwarze abgeschnittene, aber wiederum etwas erwachsene Haare, schwarze Augbraunen, alle vordere Zähne amnoch in dem Mund, eine dünne Lefze und schwarzen dünn sehenden Bart, eine kleine Nase und grau braune

Augen. Trägt am Leib einen blau tuchenen Ueberrock, einen schwarzen Filzbut, einen grau wilschenen Tschopen und dergleichen Hosen, Strümpf von weiß reisten Tuch, ein paar alte schwarz lederne Schuh mit zünnen Schnallen; am Hals trägt er entweder ein alt seidenes braunlechtes Halstuch, oder einen schwarzen wollenen Flor.

Citationes edictales.

Steinbach Da kurzhin Anton Schur lediger Burgers Sohn von Leiberstung ohne Landesherrliche gnädigste Erlaubnis ausgetreten; als wird derselbe als ein bößlich entwichener Unterthan edictaliter dergestalten vorgeladen, daß, soferne derselbe binnen 3 Monatlicher peremptorie ihm hierdurch angefertigter Frist vor hiesigem Amt nicht erscheinen und seines strafbaren Austritts halber sich verantworten werde, dessen bestehendes und anfallendes Vermögen nicht nur confiscirt sondern auch des Landes verwiesen werden soll. Signatum Steinbach den 10ten Dec. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Emmendingen. Demnach schon vor mehreren Jahren Hanns Michel Brand ein lediger Burgers Sohn von Königschaffhausen aus disseitig Hochfürstl. Landen sich entzerrt, von dessen Aufenthalt Leben oder Todt aber seither nichts in Erfahrung zu bringen gewesen; ihm auch inzwischen einiges Vermögen angefallen, um dessen Verabfolgung sein Bruder Michael Brand das Ansuchen gethan; als wird derselbe auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl

anmit dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten, wovon ihm einer für den ersten, einer für den 2ten, und einer für den 3ten und letzten Termin anberaumt wird, sich um so gewisser vor allhiesigem Oberamt stellen, und seines Ausbleibens halber sich verantworten solle, als sonst im entgegengeetzten Fall sein unter Plegschaft stehendes Vermögen seinem Bruder erga cautionem wird verabfolgt werden. Signatum Emmendingen den 3ten Dec. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgraffschaft Hochberg.

Lörrach. Anton Frey aus Bayern, welcher sich des Falschmünzens verdächtig gemacht hat und süchtig geworden ist, wird hiemit dergestalt edictaliter vorgeladen daß er binnen 6 Wochen um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen solle, als sonst sein Namen wird an den Galgen geschlagen werden. Lörrach den 17ten Dec. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Rötteln.

Gerichtliche Notifikationen.

Lörrach. Die Kreditoren des Rupprecht Pflegerischen Eheleute von Wiechs werden zur Schulden Liquidation und Streit über das Vorzugsrecht auf Montag den 12ten Jenner künftigen Jahrs vor die Fürstliche Stadtschreiberey Schorffheim und zwar in die gewöhnliche Stadtschreiberey Wohnung hiemit öffentlich und bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Lörrach den 5ten Dec. 1783.

Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Wer etwas rechtmäßiges an den Bürger Jung Hanns Ludin von Brombach zu fordern hat, muß seine Forderung Montags den 26ten Jenner 1784. im Hirschen bey Verlust derselben, solche eingeben, beweisen und sich des weitern gewärtigen. Lörrach den 19ten Dec. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Landgraffschaft Sausenberg und Herrschaft Rötteln.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Secretarius Sachs liegen 3 bis 400 fl. Gelder gegen gerichtliche Obligationen zu verlehnen parat.

Carlsruhe. Beym Bedenmeister Schmidt ist eine Stube zu verlehnen, und kan alle Tage bezogen werden.

Carlsruhe. In des Bürgermeister Schulzen Haus ist der obere Stock zu verlehnen, bestehet in 3 Zimmer Küche, und Küchenkammer, einen verschlossenen Speicher, Keller und Holzschopf und kan auf den 23ten Januar 1784. bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Da sich zur Veräußerung des in die Hofknopfmacher Petersonischen Verlassenschaft dahier gehörigen Hauses, kein Liebhaber gefunden; So wird terminus zu anderweiter Versteigerung dieses nächst der Baldhorngasse gelegene sehr geräumigen Hauses so wie einer vor dem Ruppurger Thor gelege-

nen Garten und eines Ackers in dem sogenannten Sommertrich, auf Montag den 5ten Jenner 1784. Nachmittags um 2 Uhr auf dem allhiesigen Rathhaus anderwärts anberaumt. Carlsruhe den 20ten Decem-ber 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Das in der Waldgasse gelegene Garten-Inspector Schwerinische Haus, auf welches bey der jüngsthin vorgewesenen Versteigerung nicht weiter denn 3005 fl. gebotten worden, wird nun anderwärts Donnerstags den 8 Jenner 1784. ein vor

allemal auf althiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden. Welches anmit bekannt gemacht wird. Carlsruhe, den 22ten Dec. 1783.
Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Bruchsal. In dahiesigem Zucht und Wapfenhaus sind über 60 Zentner Woll zum verkauffen vorräthig. Den desfallsigen Liebhabern wird solches andurch mit dem Besügen bekannt gemacht daß sie sich desfalls bey dem Zucht- und Wapfenhausverwal-

ter Bogt dahier melden und des Preises halber das nähere erfahren können. Signatum in Camera Bruchsal den 22ten December 1783.
Von Hochfürstl. Speyerischer Hof und Rentkammer wegen.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Bey dem Hofbuchbinder Raken wird zum Besten der Armen bey der Reformirten Gemeinde folgende Predigt à 10 kr. gebunden verkauft. Kählenthalts (Carl Christoph) Grund und Dauer einer glücklichen Regierung, Rede am hiesigen Dankfest, wegen Aufhebung der Leibeigenschaft, womit des regierenden Herrn Markgrafen Carl Friedrich zu Baden Hochfürstliche Durchlaucht Höchstderoselben Unterthanen erfreut haben, nebst einem Gedicht über die Freyheit.

Carlsruhe. In Maclots Hofbuchhandlung alhier und bey dem Ebllichen Kayserlichen Reichspostamt zu Kehl, auch in allen Buchhandlungen Straßburgs ist Französisch à 6 fr. zu haben: Reponse de Son Altesse Serenissime Monseigneur le Markgrave Margant de Bade, aux remerciemens de ses Sujets à l'occasion de l'abolition, de servitude & de quelques impots, traduite de l'allemand,

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

- Comedien Liebrecht und Hörwald, oder so gehrs zuweilen auf dem Land, ein Schauspiel. 8. München 1783. 24 kr.
- Comedien Miser (die) Lustspiel. 8. München 1783. 20 kr.
- Comedien Nacht (die unruhige) ein Singspiel 8. Wien 1783. 15 kr.
- Hell (Maximiliani) Ephemerides astronomica gr. 8. Viennæ 1783. 2 fl.
- Jungenhousz (Johann) vermischte Schriften, physisch medicinischen Inhalts, mit Kupfern. gr. 8. Wien 1782. 2 fl. 24 kr.
- Comedien Töchter (die drey) ein Lustspiel. 8. 1782. 20 kr.
- Comedien Ungetreue (die eifersüchtige) Lustspiel. 8. Berlin. 1783. 18 kr.
- Comedien Wohlerzogen (das Fräulein) Lustspiel. 8. München. 1783. 18 kr.
- † Stattler (Benedicti) Ethica Christiana communis II. Partes gr. 8. Aug. Vind. 1782. 5 fl.
- † Stroeller (Ignatius Laurentius) Inquisitio in causam disertatio Theologico - Critica 92. 4to Eustadii 1782. 15 kr.
- † Was der Pabst sey, ein ächtes Bild aus Gotteswort und den Vätern der Kirche. 8. 1782. 24 kr.

- † Wiest (Stephani) Institutiones theologicæ. Tomus I. gr. 8. Eustadii. 1782. 1 fl. 45 kr.
- An den ächten und wahrhaften Beyträger oder den sogenannten militärischen österreichischen Patrioten im engsten Verstand 16. 4to Frankfurt und Leipzig 1783. 36 kr.
- Leben Theodore von der Linden, von Stilling. 2 Theil. 8. Mannheim. 1783. 1 fl. 30 kr.
- Roussau (Ludwig) Abhandlung von den Salzen. gr. 8. Eichstädt. 1781. 45 kr.
- Saitlers (Christian Friderich) Geschichte des Herzogthums Württemberg unter den Regierungen der Herzoge. 13ter Theil. 4to. Ulm. 1783. 3 fl. 45 kr.
- Versuch einer Geschichte der Pflanzgattung und der damit verbundenen Wissenschaften. 8. Wien und Leipzig. 1784. 1 fl. 15 kr.
- † Gedanken eines Landdechants über den Hirtenbrief von Salzburg. 8. Preßburg und Freystadt. 1783. 45 kr.
- † Panni de Pallisa Rede zur Ehre des heiligen Franziskus. 8. 1783. 12 kr.
- † Seidl (Franc. Xaver.) Disertatis de moderatione theologica. 4to. Eustadii. 1782. 24 kr.
- † Stattler sensus ecclesie de juribus & officiis clericorum. 92. 8. Aug. Vind. 1783. 46 kr.

† *Hoebner* (Casparus) de bono conjugali & sanctitate
 celibatus in ecclesia Christi. gr. 8. Eustadii
 1781. 12 kr.
 † *Kempfen* (Thomas von) vier Bücher von der Nach-
 folge des Erlösers, gr. 8. Wien 1776. 48 kr.
Brancovich (Georg) Franzos, oder ein politischer
 Aberglauben 8. Wien 1782. 6 kr.
Briefe Adolphs (gesammelte) 8. Frankfurt und Leip-
 zig 1782. 40 kr.
Briefe Antreich (Dominica) Handlungsbriefe zum Be-
 huf junger Handlungs-Practicanten. gr. 8. Wien
 1779. 36 kr.
Briefe von Historie und Kunst. 8. Frankfurt 1783.
 24 kr.
Briefe Sammlung neuerer Briefe, auf alle erdenk-
 liche Fälle nach heutigem Geschmack zu schreiben 8.
 Wien 1781. 1 fl. 12 kr.
Briefwechsel zwischen Sr. Maj. dem Kayser und dem
Churfürsten zu Trier. 8. Philadelphia 1782. 8 kr.
Briefe Zieglers (Johann Maximilian) neuestes Brief-
 buch 8. Wien 1781. 1 fl.
Buch (das) *der Weisheit und der Tugend* 8. Wien
 1779. 36 kr.
Comödien Just von *Stromberg*, Schauspiel samt
 den Anmerkungen über die Sitten, Gebräuche,
 und Rechten seines Jahrhunderts. gr. 8. Mannheim
 1782. 1 fl. 15 kr.
Comödien Hausvater der deutsche gr. 8. Mannheim
 1782. 15 kr.
Comödien Marianne Trauerspiel 3. Gotha 1779.
 15 kr.
Comödien Orest und Hermione, oder die belohnte
 Treue 8. Wien 1783. 15 kr.
Comödien Weder der eine nach der andere eine Posse
 8. Wien 1783. 10 kr.

Comödien Mofis (Herrn von) *Spiele der kleine*
Thalia, oder *dramatische Schule des Menschen*
 Theile 8. Berlin 1775 3 fl.
Dorns (Adam) *O Zeiten, O Sitten*, 8. Wien
 1783. 12 kr.
Epictets Handbuch 8. Nürnberg 1783. 24 kr.
Fragment eines Lehrsystems im Zeichnungsunterricht
 gr. 8. Wien 1783. 1 fl. 15 kr.
Gartenbücher Medicus (Friedrich Casimir) *Beitrag*
ge zur schönen Gartenkunst 8. Mannheim 1783
 1 fl. 15 kr.
Gebräuche sowohl der Katholiken, als Protestanten
1ter Theil 8. Frankfurt und Leipzig 1784. 45 kr.
Gedanken über und bey Verbesserung einer Liturgi-
8. Frankfurt und Leipzig 1784. 12 kr.
Gedichte Blincauers Virgils Aeneis travestirt, 8.
 Frankfurt 1783. 15 kr.
Geschichte der christlichen Kirche für christliche Beso-
aus allen Zeiten, von Christi Geburt bis auf jetzige
Zeiten 2 Theile gr. 8. Frankfurt und Leipzig 178
 und 1782. 6 fl.
Grammatic Abtelungs (Johann Christoph) *deutsche*
Sprachlehre samt dessen Auszug 8. Wien 1783
 1 fl. 45 kr.
Grammatic Sommer (Rudolph) *englische Sprachleh-*
re gr. 8. Wien 1783. 1 fl. 15 kr.
Greens (Wilhelm) *Kommentar über einige poetische*
Stücke des alten Testaments 8vo. Gießen 1784
 45 kr.
Sallers (Albrecht von) *Alfred, König der Angelsach-*
sen 8. Wien 1783. 24 kr.
Sallers (Albrecht von) *Jabius und Cato, ein Stück*
der Römischen Geschichte. 8. Wien 1783. 24 kr.
Sandgriffe bey dem Illuminiren. 8. Gotha 1783
 15 kr.

Geborene.

Carlsruhe. Den 22ten December: Johannes Chris-
 tian, Vater: Max. Jacob Glasner Herrschaftlicher
 Stallbedienter.
 Durlach. Den 14ten December: Christoph Jo-
 hann, Vater: Georg Adam Bolonier Bronneri, in

der Faj. Fabrik. Den 15ten: Jacob Friedrich Vater
 Andreas Siehe Burger zu Nu. Den 17ten: Johan
 Christian Gottfried, Vater: Johann Friedrich Mich-
 el Becker, Burger und Metzger.

Gestorbene.

Durlach. Den 16ten December: Johann Hein-
 rich Finzel Burger und Schneider, alt 78 Jahr.

Den 19ten: Juliane Catharina, Friedrich-Bosse
 Besizers Tochter alt 4 Monat 26 Tag.

Promotionen.

Serenissimas haben gnädigst geruhet dem Rath-

schreiber Metzger in Durlach, das Prädicat ein-
 Rath's Consulenten bezuzulegen.

